

gerechte und aber auch tragbare Belastung der Betriebe zu erreichen. Zu b) Lehrlingsfragen, Anerkennung von Lehrgärtnerien und Gartenmeisterprüfung erhieltte Blau-Mitschenhausen Bericht. Es war gleichzeitig ein Antrag der Bezirksgruppe Oberer Saalkreis eingegangen: Der Ausdruck möge dafür Sorge tragen, daß bei zulässigen Lehrlingsprüfungen die Beziele so eingeschoben werden, daß den Obmannen die Möglichkeit gegeben wird, an den Prüflingen teilzunehmen. Es wird in diesem Sinne beschlossen, damit die Obmänner über die Prüflinge informiert sind und ihren Mitgliedern Rechenschaft ablegen können über alles, was die Prüfungen betrifft. Zur Geschäftsordnung für den Ausschuss für den Gewerbeartenbau werden verschiedene Änderungen angenommen. Zu Sonderlehrfragen berichtet Oehliger, der im Einvernehmen mit der Köthener Gärtnerlehranstalt eine Ausstellung für verschiedene Zwecke gemacht hatte, wie für Beispiele u. v. Auf Vorschlag von Lang-Giesenach sieht man zunächst von solchen Lehrgängen ab, da für das Abhalten von Kursen nur die Septemberferien dieses Jahr noch in Betracht kämen und es hierzu schon zu spät ist. Dafür soll in den Weihnachtsferien ein fester zweitägiger Lehrgang als Vorbereitung für die Gartenmeisterprüfung stattfinden. Punkt 4 ist mit unter Punkt 3 behandelt. Zu Punkt 5: Ehrenurkunden, wird auf die Anregung des Reichsverbandes hingewiesen. Es besteht ein Bedürfnis, offen, um den Gartenbau hochbetriebenen Kollegen, eine Ehrenurkunde zu stiften. Es wird beschlossen, beim Reichsverbande 50 Stück Ehrenurkunden zu bestellen, welche zunächst vom Reichsverbande bezahlt und in drei Jahresräten vom Landesverbande zurückgestellt werden müssen. Es wird vom Landesverbandvorsitzenden erwähnt, daß die Bezirksgruppe Ostwestfalen durch ihr Mitglied Blau-Mitschenhausen die Anregung gegeben hat, eine Verbandsnadel zu schaffen, die auf Kongressen zu tragen ist. Es soll diese Anregung der Hauptausstellung vorgelegt werden. Zu Punkt 6: Stellungnahme zu den Beiträgen, wird durch den Obmann Weinrich-Weimar angezeigt, infolge des Hochwassers im Frühjahr und zur jetzigen Jahreszeit diesen Punkt bis zur Hauptversammlung zurückgestellt.

(Schluß folgt.)

**Landesverband Rheinland.**

Geschäftsstelle: Kirchen (Sieg).

**Versammlungen:**

13. 9. Bez.-Gr. Düsseldorf u. Umg. Abends 7 Uhr im "Hof von Holzland", Immermannstr.

Einladung zur 15. Wandeversammlung des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine im Bezirk der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz am Sonntag, den 26. September 1926, nachmittags 2.30 Uhr in der Festhalle zu Erftstadt. 1. Eröffnung durch den Vorsitzenden. 2. Völk und Schattenseiten im deutschen Obst- und Gemüsebau. Berichterstatter: Gartenbaudirektor Größen-Alt-Langloß bei Berlin. 3. Neuere empfehlenswerte Gemüsearten für den Groß- und Kleinbau. Berichterstatter: Hofgarteninspektor Schippert-Schloß Död. 4. Wasfangen wie mit unseren unverläufigen Birnen an? Berichterstatter: Kreisgärtner Schneare-Verg.-Reutlichen. 5. Die Gemüse- und Früchteförderung im Handel unter Berücksichtigung neuerer Hilfsmittel. Berichterstatter: Dipl.-Gartenbauinspektor Dietrich-Essen. 6. Die Verbandsmitglieder und die Rheinische Monatsschrift. Berichterstatter: Provinzialoberbaumeister Wallbaum-Gussekten. Die Tagung des Verbandes findet aus Zweckmäßigkeitsgründen in der Festhalle im Ausstellungsgelände statt. Jeder Teilnehmer an der Wandeversammlung muß daher eine Eintrittskarte zur Ausstellung lösen, während die Teilnahme an der Wandeversammlung wie in früheren Jahren frei ist. Die Wandeversammlung ist öffentlich. Es ist jedermann, Damen und Herren, willkommen. Sowohl Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine als auch Nichtmitglieder des Verbandes, Obst- und Gemüsezüchter, Handwirte, Gartenbesitzer und Kleingärtner sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freudlich eingeladen. Die Versammlung beginnt pünktlich um 2.30 Uhr.

Der Verbandsvorsitzende:

Freiherr von Solemacher.

**Landesverband Hessen-Nassau.**

Geschäftsstelle: Wiesbaden, Langgasse 30. Aufnahmegerüste: Bez.-Gr. Wiesbaden-Kleingau. 956 Bamberg, Joh. Friedrich, Obtr. u. Bfch. (Aleinische Gartenbau-Gesellschaft m. b. H.), Wiesbaden 1, Luisenstr. 6.

**Versammlungen:**

12. 9. Bez.-Gr. Bad Homburg u. Bez.-Gr. Taunus (Gronberg i. T.). Gemeinsame Versammlung, nachm. 8 Uhr in Gronberg i. Thür. (Schönberg), Hotel "Kaisersaal".

14. 9. Bez.-Gr. Frankfurt a. M. Abends 7 Uhr im Domrestaurant zu Frankfurt a. M.

Bez.-Gr. Bad Homburg und Bez.-Gr. Taunus. I. O.: 1. Bericht des Organisationsausschusses. 2. Entschließungsresolutionen. 3. Die wirtschaftliche Lage. 4. Verschiedenes. Wegen der wichtigen Tagesordnung wird um pünktliches und vollständiges Erscheinen gebeten.

**Landesverband Baden.**

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Klegstr. 184. Unsere Sommertagung mit Obere findet am Sonntag, den 26. September in Lauf statt. Die Tagesordnung und die näheren Zeitangaben werden noch bekanntgegeben. Der Vorstand erwartet, daß die Kollegen mit ihren Damen sich recht zahlreich einfinden. Anmeldungen für die Beschildung der Bäume sind zu richten an den Obmann der Bez.-Gr. Lauf, Bernhard Hug in Lauf.

Die Geschäftsstelle.

**Landesverband Bayern.**

Geschäftsstelle: München, Konigsstr. 20, L. Nr. alle Unterguppen des Landesverbandes Bayern.

Am 17. August stand in München unter Leitung des Verbandsvorsitzenden Baumberger eine Sitzung statt, zu der Böd-Treiberger, Bieben-Hausen, Rhei-Dachau und Bierzer-München geladen waren. Die zu besprechende Materie wurde dem Antrag Dachau zum bayrischen Verbandsantrag Lindau entnommen, der die genossenschaftliche Vermietung der gärtnerischen Erzeugnisse beantragte. Dafür gesetzte die gesamte Frage äußerst schwierigend ist, hat der Vorsitzende nach längerer Ausführung bestätigt.

Bieben-Hausen brachte an Hand der Geschäftsordnung der Süddeutschen Gärtnergenossenschaft, Karlsruhe den Vorschlag, daß in München, Neu-Ulm, Rhei-Dachau und Bierzer-München geladen werden. Die zu besprechende Materie wurde dem Antrag Dachau zum bayrischen Verbandsantrag Lindau entnommen, der die genossenschaftliche Vermietung der gärtnerischen Erzeugnisse beantragte. Dafür gesetzte die gesamte Frage äußerst schwierigend ist, hat der Vorsitzende nach längerer Ausführung bestätigt.

Bierzer-München berichtet, in der Provinz alle Sitzungen demnächst mit dieser Frage beschäftigen und es wurde von Baumberger zugestellt, daß zu diesen Beratungen auf München ein Referent gestellt werden kann. Es wird nun an die Bez.-Gr. Oberbayern die Bitte gerichtet, in ihren Tagesordnungen den Punkt Vermietungszentrale aufzunehmen und ihre Stellungnahme dem Landesverbandsvorsitzenden bekanntzugeben. Interessante Ausführungen wurden noch in Bezug auf die Verwendung und Lieferung gemacht und es zeigte sich, daß dieser Weg gangbar ist, war allen klar.

Es sollen sich in der Provinz alle Sitzungen demnächst mit dieser Frage beschäftigen und es wurde von Baumberger zugestellt, daß zu diesen Beratungen auf München ein Referent gestellt werden kann. Die dann die Vermietung herbeizubringen müssen. Dafür gesetzte die gesamte Frage äußerst schwierigend ist, hat der Vorsitzende nach längerer Ausführung bestätigt.

Die benötigten Formblätter sind bei der Kreisbauernkammer Oberbayern und teils auch bei den Bezirksgruppenobmannen losenlos erhältlich.

Die Eltern der Pröflinge sowie besonders auch die Lehrer sind zur Prüfung höflich eingeladen.

des Sonntags war ausgefüllt durch Ausflüge zu Wasser und zu Land in die Umgebung Lindau; um 6 Uhr abends traf man sich in Bad Schussenried, nach gemeinsamer Radfahrt stand man sich im Terrassensaal des Bahnhofs zu einem gemütlichen Abend. Montag, den 26. Juli stand die Dampferausfahrt auf dem Bodensee mit Landung in Arbon (Schweiz) und Ausflüge in dessen Umgebung statt.

Gärtnerlehrleistungsprüfung.

Die Kreisbauernkammer Oberbayern hält im Benehmen mit dem Kreisverband Oberbayern des Bayerischen Gärtnerverbands am

Sonntag, den 26. September 1926, vormittags 10 Uhr, im Gärtnerlehrschulgarten in München, gegenüber vom Westfriedhof, die dritte diesjährige Lehrleistungsprüfung.

Zugelassen werden Lehrlinge, die eine erfolgreich dreijährige Lehre und unbescholtene Leumund nachweisen können und in einer anerkannten Berufsrichtung gefertigt haben.

Die Anträge auf Zulassung zur Prüfung müssen mit den aus den Altklassen für das gärtnerische Lehrgänge erforderlichen Unterlagen belegt, spätestens bis 20. September bei der Kreisbauernkammer Oberbayern, München 22, Maximilianstr. 14 (Regierungsbüro), eingereicht werden.

Die benötigten Formblätter sind bei der Kreisbauernkammer Oberbayern und teils auch bei den Bezirksgruppenobmannen losenlos erhältlich.

Die Eltern der Pröflinge sowie besonders auch die Lehrer sind zur Prüfung höflich eingeladen.

**Landesverband Pfalz e. V.**

Geschäftsstelle: Ludwigshafen-München im Drachenfelstr. 66.

Protokoll der ordl. Hauptversammlung am 14. Juli 1926, vormittags 10 Uhr in Speyer am Rhein, im Hotel Cambrianus. (Eingeg. am 24. 7. 26.) Anwesend waren 72 Mitglieder und ein Vertreter der Kreisbauernkammer. Entschiedt war die Vertretung der Kreisregierung. Die Tagesordnung war wie folgt: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden. 2. Berichtserstattungen. 3. Besprechung der Statuten zum Eintrag ins Vereinsregister. 4. Vortrag des Landwirtschaftsrat Stuermann über seine Studienreise nach Holland. 5. Besuch der Dresdener Gartenbau-Ausstellung. 6. Münchener und Antze. Der 1. Vorsitzende Landesbundesrat Welti eröffnete um 10 Uhr die Versammlung und blickte allen Anwesenden herzlich willkommen. Er begrüßte den Vertreter der Kreisbauernkammer Dr. Behrens und verfaßte einen telegraphischen Gruß des Landesverbands Baden. Er gedachte seiner der beiden verstorbenen Mitglieder Mantl, Edensdorf, und Dörfer, Dauterden, und forderte die Anwesenden auf, sich durch Erheben von Sippen der Toten zu erinnern. Dr. Behrens von der Kreisbauernkammer führte aus, daß ab 1. August 1926 die Gewerbesteuern für Gartenbaubetriebe nicht mehr erhoben werden dürfte und diese Bestimmung rückwirkend bis zum 1. April vorigen Jahres sei. Er betonte, daß die Zusammenarbeit der Landwirtschaft und des Gartenbaus es möglich gemacht habe, Erfolgreiches zu erreichen, und auch weiterhin bei neuen Abkommen ein Engverbundsein notwendig sein würde. Landeskonomiker Welti verfaßte sodann eine Mitteilung des Bader, Landtages, worin bekannt gemacht wird, daß unsere früheren Eingaben durch Amtlung des Gewerbesteuergesetzes vom 18. Juli als erledigt zu betrachten seien. Welti könnte nicht umhin, darauf hinzuweisen, daß es lediglich ein Erfolg des Verbandes sei und bedauerte die Kollegen, denen der Verbandsbeitrag zu viel ist und die Notwendigkeit der Verbandsgeschäfte nicht erkennen. Es erfolgte jedoch ein Eintritt in die Tagesordnung. Geschäftsführer Geissler verfaßte das leiste Protokoll ohne Beamtheit. Er gab noch verschiedene Schreiben der Nachbarverbände Hessen-Darmstadt und Hessen-Kassel bekannt, worin und dieselben zum gemeinsamen Besuch der Dresdener Ausstellung aufgerufen. Desgleichen Antragen aus Baden und dem Saargebiet und sonstige unbedeutende Schriftsachen. Kullmann referierte über die Statuten des Verbandes und gab die einzelnen Änderungen wie folgt bekannt: § 1. Verein-Pfälzischer Gärtnerverein e. V. „Sexten, „Aschelautern“ gestrichen. Dafür: „Landesverband Pfalz e. V.“ im Reichsverband des Deutschen Gartenbaus. § 2. Siz Neustadt a. Hdt. und Siz in Neustadt a. Hdt. § 16. „Die Eintrittsgebühr beträgt zurzeit für jedes Mitglied 6,- Mark“ gestrichen. „Mark“ geändert in „28,- Mark“. § 17. „Mark“ geändert in „28,- Mark“. „Mark“, die nach dem 1. Juli ... u. u. gestrichen. Dafür: „Alle Abmeldungen werden für den Schlus des laufenden Geschäftsjahrs wirksam, müssen jedoch spätestens bis 1. 12. bei der Hauptgeschäftsstelle eingegangen sein. Die Abmeldungen sind im eingeschriebenen Briefe bis zum 15. November an den Vorstand des Landesverbandes zu richten.“ § 19. Seite 4, unterte Zeile: „300 Mark“ geändert in „100 Mark“. § 29. Seite 6, statt „Drei Ordentl. Hauptversammlungen“, zwei Ordentl. Hauptversammlungen“, statt „Januar“ dafür „Februar“. „Mai“ gestrichen. Zu § 30. „Als Vereinsorgan wird der Deutsche Erwerbsgartenbau“ bestimmt.“ § 33 zu streichen die Worte: „namentliche Abstimmung oder“. § 44. Die Worte „beschließen und erheben“ zu streichen und am Ende des Satzes hinzuzulagen „erheben“. § 46. Die Worte: „Verein Pfälzischer Gärtnerverein“ zu streichen, dafür: „des Landesverbandes Pfalz e. V. im Reichsverband des Deutschen Gartenbaus e. V. Siz Neustadt a. Hdt.“ (Schluß folgt.)

**Landesverband Württemberg.**

Geschäftsstelle: Stuttgart, Heugelstr. 42.

Dahlienstr. am Sonntag, den 12. September,

in der Wilhelma in Cannstatt.

Im neuen botanischen Garten in der Wilhelma in Cannstatt stehen die im Frühjahr von verschiedenen Spezialfirmen angepflanzten

neuesten Dahliensorten in schönstem Alter. Um das Publikum ganz besonders auf die Schönheit dieser prächtigen Blüte hinzuwiesen, findet am Sonntag, den 12. September, ebenfalls in der Wilhelma, eine Ausstellung abgetrennter Dahlienblumen statt, die von den ersten Dahliensorten bestellt wird. Da auch die übrigen Anpflanzungen der Wilhelma zur Zeit in üppigster Blüte stehen, ist ein Besuch überaus lohnend, und wir laden alle Kollegen ein, sich an diesem Tage mit ihren Angehörigen in der Wilhelma einzufinden.

Der 1. Vorsitzende: gez. Adolf Ernst.

Bericht des Landesverbandes Württemberg über die Vorstandssitzung am 12. Juli 1926 in Stuttgart im Hotel Pelikan. (Eing. a. 24. 7. 26.) Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden über die 1925 gebildeten Arbeitsaufsätze.

Die Aussprache ergab mit Unebereinstimmigkeit die Ansicht, daß die damals gebildeten Arbeitsaufsätze weiterzuführen sollen und daß umgehend eine Neuorganisation derselben stattfinden soll. Die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse werden neu eingesetzt bzw. neu gewählt, so daß nunmehr wieder folgende Ausschüsse bestehen: 1. Wirtschaftsausschuß, 2. Ausschuß für Marktweien, 3. Ausschuß für Blumen- und Schulweien, 4. Zahn- und Kartauschuss, 5. Ausstellungsausschuß, 6. Steuerausschuß, 7. Ausschuß für Presse- und Abdruckwerbung.

Sofern für einzelne Ausschüsse nicht eine frühere Zusammensetzung notwendig wird, treten dieselben analog der Sommertagung in Heilbronn zusammen. 8. Treibt, Heilbronn, berichtet über Vorbereitungen für die am 29. August abzuholende Sommertagung (außerordentliche Hauptversammlung). Die Vorbereitung für die Seiteeinstellung und Aufstellung des Programms wurden mit kleinen Änderungen ausgekehrt, so daß nunmehr Samstag, den 28. August, für die Abhaltung der Obmannsitzung festgelegt ist, letztere wird über die Mittagsstunden durch die Eröffnung der vom Bezirk II in dieser Zeit zu veranstaltenden Gartenbauausstellung unterbrochen. Die Veröffentlichung mit genauen Einzelheiten wird demnächst im Verbandsorgan erfolgen und die Obmänner werden neu gewählt, für einen zahlreichen Besuch der Heilbronner Tagung zu werben. Der Vorsitzende berichtet ferner über den 4. Deutschen Gartenbautag in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung zu treffen. Der Vorsitzende berichtet über die Vorbereitungen für die Heilbronner Tagung in Dresden, dessen Besuch wegen der damit verbundenen großen Jubiläums-Gartenbauausstellung in Dresden jedem Kollegen auswärtige empfohlen wird. Haug wird beantragt, für die in Aussicht genommene Gesellschafter (25% Kaufpreiserhöhung) alle Vorbereitungen für die Heilbronner